

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 10. November 2022, 18:30 Uhr**
in der Valentin-Traudt-Schule, Kassel

16. November 2022

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel
Renate Bendrien, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Roland Weber, Mitglied, CDU
Frank Wößner, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Hailu Etissa Debissa, Vertreter des Ausländerbeirates
Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates, SPD
Esther Kalveram, Stadtteilbeauftragte, SPD

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Heinrich-Willi Rüppel, Mitglied, SPD
Lidia Samere, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Lucian Hanschke, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Sven Oppermann, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft
Michael Wiesenhütter, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft
Tobias Kröck, Schulleitung Valentin-Traudt-Schule

Tagesordnung:

1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Notinseln im Stadtteil
3. Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Döllbachaue" in der Gelnhäuser Straße
4. Bericht zum neuen Schuljahr der Valentin-Traudt-Schule
5. Sachstand Fahrradbügel

6. Kunstwerke im öffentlichen Raum
7. Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen
8. Mitteilungen

2 von 6

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 3 wird vor dem TOP 2 behandelt, die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Mit Wirkung vom 9.12.2022 rückt Roland Weber für Renia Hornemann nach. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Hornemann für ihre engagierte Mitarbeit. Herr Weber erhält Gelegenheit sich vorzustellen.

2. Notinseln im Stadtteil

Frau Caprano vom Kinderschutzbund stellt das Projekt „Notinsel“ vor (Mehr Infos unter <https://www.notinsel.de/>). Mit einem Zeichen an den Türen von Geschäften wird Kindern signalisiert, dass sie in Gefahrensituationen und Notlagen hier einen Zufluchtsort finden, Unterstützung erhalten können und auf Menschen treffen, denen sie sich anvertrauen können.

In Kassel gibt es mittlerweile etwa 600 Notinseln. In Rothenditmold gibt es aktuell neun Partner/Notinseln, weitere werden gesucht. Der Kinderschutzbund sucht ehrenamtliche Unterstützer und Unterstützerinnen, die dabei helfen, die bestehenden Standorte zu pflegen, bspw. zu prüfen, ob die Hinweis-Aufkleber noch vorhanden sind. Für die Tätigkeit ist ein Führungszeugnis Voraussetzung. Bei Interesse kann man sich an den Ortsvorsteher wenden, der bereits mehrere Personen aus dem Stadtteil angesprochen hat.

3. Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Döllbachau" in der Gelnhäuser Straße

Herr Oppermann und Herr Wiesenhütter stellen die Planung vor und beantworten Fragen aus den Reihen des Ortsbeirats. In Fahrtrichtung stadtauswärts wird die derzeitige Haltstelle zu einer Fahrbahnrandhaltestelle mit Fahrgastunterstand und Sonderborde zur Verbesserung der Ein- und Ausstiegsqualität. Der Haltpunkt

stadteinwärts wird 30 Meter in Richtung Wolfhager Straße verschoben. Zusätzlich entsteht für Fußgänger eine neue, ungesicherte Querungsstelle mit einer Mittelinsel. Die schon bisher vorhandenen Stellplätze für Kraftfahrzeuge bleiben erhalten. Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich die mit der Planung erreichte Verbesserung im Nahverkehr. 3 von 6

Beschluss:

Dem barrierefreien Umbau der Haltestelle „Döllbachau“ wird zugestimmt.

Die Fragen nach einem Fahrgastunterstand Haltestelle Witzenhäuser Straße der Linie 10 stadtauswärts wurden dahingehend beantwortet, dass die Zahl der einsteigenden Personen die Anforderungen an eine Errichtung eines Fahrgastunterstands übersteigen, man jedoch wegen der Entscheidung zu einer möglichen Tramverbindung das Ergebnis abwarte. Danach könne man erneut über die Frage sprechen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Bericht zum neuen Schuljahr der Valentin-Traudt-Schule

Herr Kröck gibt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Situation der Schule. Trotz regem Publikumsverkehr vor allem in den Sommermonaten hat die Schule wenig Probleme mit Vandalismus, was für eine hohe emotionale Bindung zur Schule spricht. Mit 870 Schülerinnen und Schülern ist die VTS das drittgrößte gesamtschulische System in Kassel; ausgelegt ist die Schule für eine Schülerzahl von 850.

Die VTS hat sich weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus einen guten Ruf erarbeitet, mit sehr vielen guten Abschlüssen, der höchsten Quote an Ausbildungsverträgen, und sie wird von immer mehr Eltern bewusst ausgewählt. Die meisten der etwa 40 ukrainischen Schülerinnen und Schüler können bereits in den Regelklassen unterrichtet werden. Trotz baulicher Erweiterung wird es angesichts weiter steigender Schülerzahlen wieder eng.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold freut sich über die gute Entwicklung an der Valentin-Traudt-Schule. Er spricht sich dafür aus, dass die Schule angesichts ihrer zunehmenden Attraktivität und den weiterwachsenden Schülerzahlen (Auch durch die Wohnbauperspektive auf dem Henschel-Areal und den damit verbundenen Zuzug von Familien mit Kindern) einen weiteren Ausbau erfährt. In einem ersten Schritt sollen die bestehenden Schulersatzbauten dauerhaft auf dem Schulgelände verbleiben und bspw. durch Aufstockung ergänzt werden.

Das schulbauliche Problem ist zu lösen, ohne Grundschulbezirke zu verändern oder die Schülerzahlen ab Klassenstufe 5 zu begrenzen. Der Ortsbeirat kann sich auch vorstellen, dass auf dem Gelände des Henschel-Areals eine Erweiterung der Valentin-Traudt-Schule untergebracht werden könnte.

4 von 6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Sachstand Fahrradbügel

Bislang hat der Ortsbeirat seitens des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts noch keine Rückmeldung auf seine Vorschläge für neue Radabstellplätze von Anfang 2020 erhalten. An der Ziegenhainer Straße sind am Bedarf vorbei acht zusätzliche Abstellmöglichkeiten entstanden, anderswo – wie etwa der Häsler-Siedlung – fehlen sie völlig.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold bittet das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt um Mitteilung, wann und wo erste Schritte zur Aufstellung weiterer Radabstellplätze geplant sind. Ziel war es, pro Stadtteil einen Anteil von 20 Prozent an Radabstellplätzen gemessen an der Gesamtzahl der Kfz-Stellplätze im öffentlichen Raum zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Kunstwerke im öffentlichen Raum

Der Ortsvorsteher berichtet, dass für Kunstwerke im öffentlichen Raum Vereine Gestattungsverträge mit der Stadt abschließen und die Kunstwerke selbst versichern müssen. Es stellt sich die Frage, warum nicht die Stadt bzw. das Kulturamt die Haftung übernimmt, wenn die Zustimmung des Kulturbeirats vorliegt und es gerade in der documenta-Stadt ein öffentliches Interesse hierfür gibt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat macht sich dafür stark, dass Stadt und Kulturamt der Stadt Kassel für Kunst im öffentlichen Raum nach Zustimmung durch den Kulturbeirat die Haftung übernimmt und dazu ein Verfahren erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen

5 von 6

Nach wie vor ist nicht geklärt, wie viele Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen bereits ausgegeben wurden und was von den noch vorhandenen Mitteln 2022 in Höhe von 10.273,63 Euro noch zur Verfügung steht. Derzeit wird ein genauer Überblick für die Ortsbeiräte erarbeitet. Umgesetzt sind die Zufahrt zum Anne-Frank-Haus, die Aufstellung einer Bank oberhalb der Wendeschleife der Vellmarer Straße und des Rodelhangs zum Döllbach sowie die Sanierung des Spielplatzes Kirchhainer Straße und neue Bänke (Offizielle Einweihung im Frühjahr 2023 geplant). In den nächsten Tagen soll ein Wackelmobil auf dem Spielplatz Heußnerstraße eingebaut werden.

Beschluss:

- a) Der Ortsbeirat Rothenditmold beantragt, die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen in das kommende Jahr zu übertragen, die in erster Linie für den barrierefreien Zugang zur Döllbachhöhe Brandaustraße eingesetzt werden sollen.
- b) Für das Nachpflanzen der Bäume entlang der Wiener Straße stellt der Ortsbeirat 2.000, - Euro aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung als Zeichen gegen den dortigen Baumfrevler; dies soll noch in dieser Pflanzperiode so zeitnah wie möglich umgesetzt werden.
- c) Der Ortsbeirat stellt 1.000, - Euro aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen für Blühwiesen im Jahr 2023 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen

1. Die GWG berät derzeit mit dem Nachbarschaftsverein piano e.V. Mieterinnen und Mieter, wie mit den gestiegenen Energiekosten umgegangen werden kann.
2. Die Malteser rufen weiter zu Spenden für die Bevölkerung in der Ukraine auf. Hilfsmittel wie Kleidung, Hygieneartikel und Medikamente werden gesucht. Abgegeben werden können diese bei der katholischen Kirche St. Joseph.
3. Der Förderverein „Wir für Rothenditmold“ veranstaltet wieder den offenen Adventskalender. Auftakt ist am 1. Dezember um 17.30 Uhr vor dem Stadtteiltreff Engelhard 7.
4. Am Volkstrauertag um 12.30 Uhr veranstaltet der Ortsbeirat gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde ein Gedenken für die Opfer von Krieg und Gewalt in der Friedhofskapelle Rothenditmold mit anschließender Kranzniederlegung.

5. Die Heilhaus-Siedlung veranstaltet am 26.11. von 14 bis 18 Uhr einen Weihnachtsmarkt. Zudem informiert Frau Bendrien über ein wöchentliches Angebot „Freude in Bewegung“ für Seniorinnen und Senioren am Dienstagvormittag.

6 von 6

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

Donnerstag, 8.12.2022, um 18.30 Uhr, der Ort wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich Anne-Frank-Haus.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer